

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

endlich sieht es so aus, als würde der Sommer doch noch bei uns Einzug halten. Ich wünsche allen Schulkindern schöne und erlebnisreiche Ferien und allen Urlaubern erholsame Sommertage. Genießen Sie den Abstand vom Alltag, um nach der Ferienzeit mit frischer Kraft, neue Herausforderungen bewältigen zu können!

Eine Sommerpause wird es nur für den Stadtrat, nicht jedoch für die Verwaltung geben. Wir nutzen die nächsten Wochen intensiv, um u.a. die Planungen für den Anbau am Feuerwehr-

gerätehaus in Lommatzsch voranzutreiben und den Bau eines neuen Spielplatzes hinter dem Markt 6 zu organisieren. Der neue Spielplatz soll noch bis zum Spätherbst gebaut werden. Parallel dazu werden die Baumaßnahmen Oschatzer Straße und Kinderkrippe Raubaer Straße weiter begleitet, wird die Sanierung der Abwasserentsorgung für den hinteren Teil der Zöthainer Straße in Angriff genommen und soll der jährliche Straßenlochflick im Stadtgebiet und den Ortsteilen erfolgen. Während der Beseitigung der Winterschäden auf den

Straßen kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Hierfür bitte ich um Verständnis.

Auch das Thema Ausgleichsbeträge werden wir im Sommer intensiv mit den Eigentümern im Stadtgebiet besprechen. Hierzu verweise ich auf nachfolgenden Beitrag.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihre Anita Maaß

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Erneute öffentliche Auslegung nach Änderung des Entwurfs

Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Roitzsch“ der Stadt Lommatzsch Stand 29.06.2015

Der Stadtrat von Lommatzsch hat in seiner Sitzung am 05.02.2015 den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Roitzsch“ in der Planfassung vom 05.02.2015, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt am nordwestlichen Ortsrand des Ortsteils Roitzsch an der Kreisstraße K 8081 und der Gemeindestraße Roitzsch. Er umfasst das Flurstück Nr. 1 der Gemarkung Roitzsch teilweise.

Planungsziel des Bebauungsplanes ist, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedelung eines Gewerbegebietes zu schaffen. Gleichzeitig soll der ehemals landwirtschaftlich genutzte Standort einer geordneten städtebaulichen Entwicklung bzw. Nachnutzung zugeführt werden.

Es wird das Verfahren nach § 13 a BauGB angewendet. In Anwendung von § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird in diesem Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wurde entsprechend den Bestimmungen von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Da der Entwurf des Bebauungsplans nach dem Verfahren nach § Abs. 2 und § 4 Abs. 2 geändert wurde, ist eine erneute Auslegung durchzuführen.

Entsprechend § 3 Abs.2 BauGB wird der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Roitzsch“ der Stadt Lommatzsch in der Fassung vom 29.06.2015 zum Zwecke der Unterrichtung und Erörterung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar vom 20.07.2015 bis einschließlich 20.08.2015 im Bauamt der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1,01623 Lommatzsch.

Während dieser Auslegungsfrist können gemäß § 4a Abs. 3 BauGB von jedermann Bedenken und Anregungen zu den geänderten oder ergänzten Teilen der Planung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lommatzsch vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden können.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sparen Sie durch vorzeitige Zahlung! Sanierungsgebiet und Ausgleichsbeträge in Lommatzsch

Die Stadt Lommatzsch bietet jedem Eigentümer, dessen Grundstück im Sanierungsgebiet (vgl. Karte sowie Link Stadtsanierung unter www.lommatzsch.de) liegt, den Abschluss einer so genannten Ablösungsvereinbarung an (Beschluss des Stadtrates der Stadt Lommatzsch vom 25. Juni 2015).

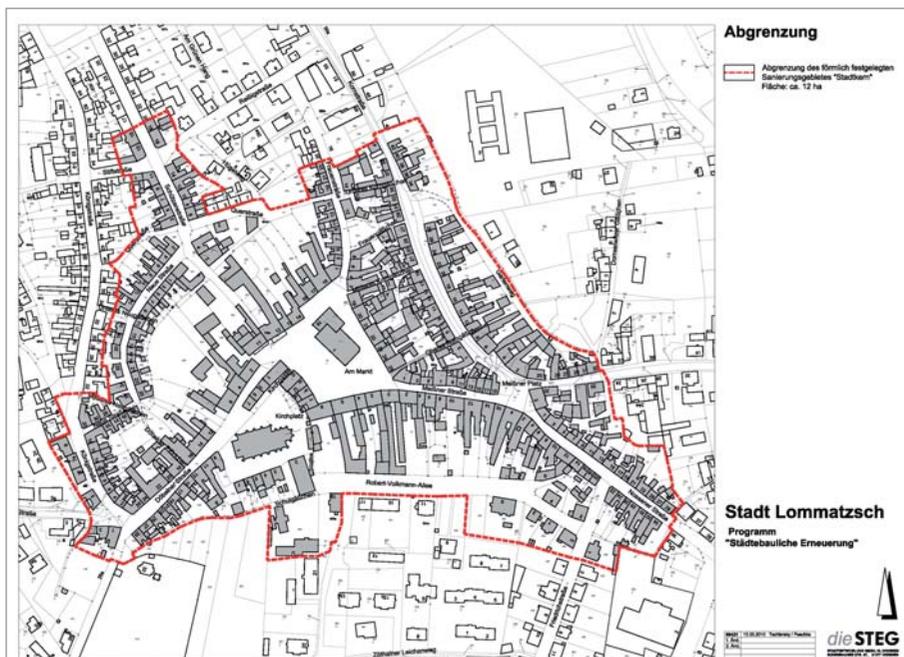
Vorteil für die Eigentümer: Mit einer vorzeitigen Zahlung des Ausgleichsbetrages spart der Eigentümer 20 Prozent der Kosten gegenüber der Zahlung im Jahr 2018.
Vorteil für die Stadt: Die Stadt kann die vorzeitig eingenommenen Ausgleichsbeträge für die weitere Marktsanierung nutzen. Erhält die Stadt die Ausgleichsbeträge erst im Jahr 2018, muss sie einen großen Teil des Geldes an den Bund und den Freistaat Sachsen abführen!

Zur Erklärung:

In den nächsten Wochen werden die betroffenen Eigentümer angeschrieben und über die derzeit ermittelte Höhe des voraussichtlich zu erhebenden Ausgleichsbetrages informiert. Dieser Betrag wurde durch ein Gutachten über die zonalen, sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen im Sanierungsgebiet durch den Gutachterausschuss des Landkreises Meißen ermittelt. Er liegt zwischen 1,34 und 1,70 Euro/qm Grundstücksfläche je nach Lage des betroffenen Grundstückes.

Die Stadt hat keine Wahl – Die Erhebung der Ausgleichsbeträge ist gesetzlich vorgeschrieben!

Für Grundstücke in einem 1994 förmlich festgelegten Sanierungsgebiet ist von den Eigentümern für die durch den Einsatz von öffentlichen Fördermitteln erreichte Bodenwertsteigerung ein Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten. Rechtsgrundlage dafür ist der § 154 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der zu entrichtende Betrag entspricht der durch das Sanierungsverfahren bedingten Erhöhung des Bodenwertes des jeweiligen Grundstückes. Die sanierungs-



bedingte Bodenwerterhöhung eines Grundstückes besteht aus dem Unterschied zwischen dem Bodenwert, den das Grundstück hätte, wenn keine Sanierung durchgeführt worden wäre (Anfangswert) und dem Bodenwert, den das Grundstück nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen hat (Endwert). Konjunkturelle Einflüsse spielen dabei keine Rolle. Die Feststellung der Bodenwerterhöhung erfolgt durch einen unabhängigen Gutachter bzw. durch den Gutachterausschuss des Landkreises zum Zeitpunkt der Aufhebung der Sanierungssatzung. Die jeweilige Kommune muss den Ausgleichsbetrag mittels Bescheid nach Aufhebung der Sanierungssatzung erheben. Die Aufhebung der Sanierungssatzung wird in Lommatzsch voraussichtlich 2018 erfolgen, da im Jahr 2017 die Förderung durch das „Programm Städtebaulicher Denkmalschutz in der Stadt Lommatzsch“ nach 23 Jahren ausläuft. Der Ausgleichsbetrag kann aber bereits vor Abschluss der Sanierung vorzeitig freiwillig abgelöst werden (§ 154 Abs. 3 BauGB). Für die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages spricht, dass keine erneute Berechnung oder Nachzahlung nach Aufhebung

der Sanierungssatzung erfolgt. Der Eigentümer erhält bereits vor Aufhebung der Sanierungssatzung Rechtssicherheit und Klarheit über die Höhe des Betrages. Die Stadt Lommatzsch kann die erhaltenen Einnahmen aus der Ablösung des Ausgleichsbetrages vollständig wieder in Maßnahmen innerhalb des Sanierungsgebietes (z.B. Fortführung der Marktplatzsanierung) einsetzen. Eingenommene Gelder nach Aufhebung der Sanierungssatzung müssen zu zwei Dritteln an den Bund und das Land ausgezahlt werden.

Darüber hinaus hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch beschlossen, allen Eigentümern, welche bis zum 30. September 2015 einen schriftlichen Antrag auf Ablösung des Ausgleichsbetrages bei der Stadtverwaltung einreichen, einen Verfahrensnachlass in Höhe von 20 % auf den festzusetzenden Ausgleichsbetrag zu gewähren. Bedingung dafür ist, dass der Ablösebetrag innerhalb von drei Monaten nach Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung, gezahlt wird.

Ihre Stadtverwaltung

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Tag der Städtebauförderung 2015



Markt

Frauenstraße/Baderplatz



Querstraße



Reißigstraße



Meißner Straße



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verordnung der Stadt Lommatzsch über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage aus besonderen Anlässen

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338) zuletzt geändert zum 01.03.2012 (SächsGVBl. S. 130/146 vom 27.01.2012) erlässt der Stadtrat der Stadt Lommatzsch am 25.06.2015 die folgende Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

(1) Abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Lommatzsch aus besonderen Anlässen im Jahr 2015 an 2 Sonn- und Feiertagen zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet sein.

Datum	Anlass
13.09.2015	Krautmarkt
06.12.2015	Hofweihnacht

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Lommatzsch über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage aus besonderen Anlässen vom 28.08.2014 außer Kraft.

Lommatzsch, den 26.06.2015

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Anita Maaß 

Nach § 14 Abs. 1 Satz 2 SächsPolG werden Rechtsverordnungen in der für die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen bestimmten Form verkündet. Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten nach § 4 Abs. 4 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stellenausschreibung

Die Schützenhaus Lommatzsch GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Lommatzsch. Von ihr wird das Vereins- und Kulturhaus „Schützenhaus“ am Sachsenplatz 3 in Lommatzsch betrieben. Im Haus sind angesiedelt 2 Veranstaltungssäle jeweils mit Bühne, eine Bowlingbahn, die Stadtbibliothek, die Kleiderkammer, die Ersatztagespflegestelle und die Lommatzsch-Tafel. Küche und gastronomisches Equipment können im Rahmen von Veranstaltungen durch Caterer genutzt werden. In den kommenden Jahren soll der Betrieb des Hauses zum umfassenden Kulturbetrieb der Stadt Lommatzsch ausgebaut werden. Für diese spannende Herausforderung sucht die Schützenhaus Lommatzsch GmbH zum 01.01.2016 zunächst befristet bis zum 31.12.2018

**eine/einen Geschäftsführerin/Geschäftsführer.
und die Stadt Lommatzsch
einen Mitarbeiter Kulturmanagement**

Beide Stellen sind vertraglich miteinander verbunden. Bei Feststellung der entsprechenden Eignung wird die Verlängerung des Anstellungsverhältnisses bei der Schützenhaus Lommatzsch GmbH und der Stadt Lommatzsch in Aussicht gestellt. Arbeitsort ist 01623 Lommatzsch, Sachsenplatz 3/Am Markt 1 (Büro).

Im Jahresdurchschnitt wird für die Anstellung bei der Stadt eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 h bei flexibler Arbeitszeitgestaltung angeboten, wobei sich die Einsatzzeiten nach dem Bedarf und den anstehenden Veranstaltungen richten. Die Bereitschaft

zur Arbeit an Sonn- und Feiertagen sowie in Abend- und Nachtstunden sowie zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Das Beschäftigungsverhältnis mit der Stadt Lommatzsch ist sozialversicherungspflichtig. Es findet der Tarifvertrag TVöD Anwendung. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe EG 5 TVöD. Die Vergütung für die Geschäftsführertätigkeit – die sich auf die Vermietung des Hauses an die Stadt Lommatzsch beschränkt – erfolgt auf 165-Euro-Basis (geringfügige Beschäftigung).

Zu den Aufgaben des GmbH Geschäftsführers gehören:

- Eigenverantwortliche und selbständige Aufstellung der Wirtschaftspläne, Abwicklung Buchführung, Veranlassung der Jahresabschlüsse, Steuererklärungen und nach dem Gesellschaftsrecht erforderlichen Prüfungen, Publikationspflichten
- Einberufung und Zusammenarbeit mit Aufsichtsrates und Gesellschafterversammlung

Zu den Aufgaben des Mitarbeiters Kulturmanagement gehören:

- Selbständige Bewirtschaftung des Schützenhauses mit Anmietung des Personals,
- Akquise und Organisation von Kulturveranstaltungen
- Vermietung der Räume des Schützenhauses an Dritte für Familien-, Vereins- und Betriebsfeiern, Konferenzen, Tagungen, Tanz- und Kulturveranstaltungen etc.
- Betreuung der Bowlingbahn
- Sachbearbeitung für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit der

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt, Museum, Tiefkeller, Bibliothek, Musikschule, Seniorenarbeit, Kleiderkammer und Lommatzscher Tafel mit Gebäudewirtschaftung, inhaltlicher Konzeption, Mitarbeiterinsatz, Rechnungsbearbeitung für die Stadt Lommatzsch

Fachliche Anforderungen

- Kaufmännische Ausbildung mit Berufskennnissen im Kulturmanagement/Betreibung von Kultureinrichtungen
- Voraussetzung sind sofort anwendungsbereite Buchführungs- und Bilanzierungskennnisse unter Nutzung aktueller kaufmännischer Software
- Vorausgesetzt werden weiterhin Erfahrungen in der Kulturarbeit einschließlich Fremdmittel- und Fördermittelakquise
- Zwingend erforderlich sind Führerschein (Klasse B) und ein eigener PkV
- Wünschenswert sind Kenntnisse/Erfahrungen des sächsischen Gemeindefachrechts, Personalführung und in der Organisation/Durchführung von Kulturveranstaltungen
- Wünschenswert sind weiterhin vertiefte Kenntnisse/Erfahrungen über die Betreibung haus- und bühnentechnischer Anlagen, in der Gebäudewirtschaftung sowie der Gastronomie
- praktische Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Persönliche Anforderungen

- überdurchschnittliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein,

- selbständige, eigenverantwortliche, sorgfältige, zuverlässige, zielorientierte und konzeptionelle Arbeitsweise,
- Fähigkeit zum planerischen, wirtschaftlichen, kreativen und teamfähigen Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen, Loyalität, Erfahrung im Umgang mit Behörden und Geschäftspartnern und die Bereitschaft zum vertrauensvollen Zusammenwirken mit der Stadt Lommatzsch

Bei der Ausschreibung sind Frauen und Männer gleichermaßen aufgefordert, sich zu bewerben. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen und ihnen Gleichgestellten sowie Menschen mit Migrationshintergrund bei Vorliegen gleicher Eignung und Befähigung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden daher ebenfalls aufgefordert, sich zu bewerben. Auf die Schwerbehinderung ist im Anschreiben hinzuweisen, ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Aufgrund der teilweise erforderlichen Tätigkeit in Gebäudeteilen ohne barrierefreien Zugang bzw. unwegsamen Außenanlagen wird jedoch ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind einzureichen **bis spätestens 31. August 2015**

bei der Schützenhaus Lommatzsch GmbH
Über Stadt Lommatzsch
Am Markt 1, 01623 Lommatzsch

BÜRGERSERVICE

ENSO NETZ GmbH informiert: Überprüfung der Gashauseschlüsse und Gashauesdruckregler

Entsprechend den technischen Vorschriften überprüft die Firma Kölling GmbH, Heidestraße 4 a, 01561 Ebersbach im Auftrag der ENSO NETZ GmbH von August bis Dezember 2015 in 01623 Lommatzsch die Gashaueschlüsse und Gashauesdruckregler in den Gebäuden. Dafür entstehen Ihnen selbstverständlich keine Kosten.

Unabhängig vom gewählten Gaslieferanten ist die Überprüfung der Anlagen eine Pflichtaufgabe des Netzbetreibers.

Bitte gewähren Sie den freien Zutritt zu diesen Gasanlagen. Die Mitarbeiter können sich ausweisen. Falls diese Sie nicht antreffen, erhalten Sie eine Information mit der Bitte um Kontaktaufnahme. Die Mitarbeiter der ENSO NETZ GmbH erreichen Sie montags bis freitags von 07:00 bis 15:30 Uhr im Meisterbezirk Sörnwitz, Telefon 03523 822-230.

ENSO NETZ GmbH
Postfach 12 01 23
01002 Dresden
www.enso-netz.de

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
E-Mail: afu-ev@web.de
www.afu-ev.org
Tel./Fax. 03727 976311



Wasser- und Bodenanalysen



Am Donnerstag, den 06. August 2015 bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **16.00 – 17.00 Uhr in Lommatzsch, im Rathaus, Am Markt 1**

Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen.
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Analysen auf Trinkwasserqualität
Brauchwasseranalysen
Analysen für Aquarienwasser
Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen.



Bodenanalyse eine Nährstoffbedarfsermittlung
Bodenanalyse auf Schwermetalle
Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

WIR GRATULIEREN



■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

13.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Prüfer, Ingeburg in Lommatzsch	22.06.	zum 84. Geburtstag	Herr Rakette, Erich in Jessen
13.06.	zum 93. Geburtstag	Herr Zschoche, Artur in Altlommatzsch	23.06.	zum 82. Geburtstag	Frau Fichtner, Brigitte in Lommatzsch
14.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Reitmeier, Franz in Prosititz	25.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Kothe, Jost in Lommatzsch
15.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Wachs, Hildegard in Lommatzsch	27.06.	zum 81. Geburtstag	Frau Hummitzsch, Helga in Lommatzsch
15.06.	zum 81. Geburtstag	Frau Werner, Renate in Wuhnitz	28.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Poitzsch, Günter in Lommatzsch
16.06.	zum 81. Geburtstag	Herr Geilert, Heinz in Lommatzsch	30.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Neumann, Karl-Heinz in Lommatzsch
16.06.	zum 94. Geburtstag	Frau Pietsch, Margarete in Lommatzsch	04.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Lux, Sibylla in Lommatzsch
16.06.	zum 87. Geburtstag	Herr Uhlemann, Gottfried in Neckanitz	05.07.	zum 87. Geburtstag	Frau Fichtner, Leonore in Zscheilitz
17.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Steinberg, Siegfried in Lommatzsch	05.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Rüdrieh, Kurt in Lommatzsch
18.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Schmidtgen, Elfriede in Churschütz	06.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Büttner, Renate in Lommatzsch
19.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Haschker, Gisela in Lommatzsch	06.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Ebert, Irene in Petzschwitz
19.06.	zum 82. Geburtstag	Frau Reinke, Renate in Lommatzsch	06.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Winter, Birgitt in Lommatzsch
19.06.	zum 86. Geburtstag	Frau Schubert, Walli in Lommatzsch	08.07.	zum 82. Geburtstag	Herr Prasser, Horst in Daubnitz
21.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Kluge, Gisela in Daubnitz	10.07.	zum 86. Geburtstag	Frau Taszarek, Ilse in Lommatzsch

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachtlich herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:

Helm, Ben – geb. 04.06.2015



■ Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen.

Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

*Vielen Dank
Ihre Stadtverwaltung*

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

BÜRGERSERVICE

Große Spendenaktion für Ungarn



Kiskunmajsa ist eine Stadt mit ca. 12.000 Einwohnern in der südlichen großen Tiefebene zwischen Donau und Theiß gelegen. Die Hauptsehenswürdigkeit dieses Ortes ist die römisch-katholische Kirche, welche 1743 im Barockstil erbaut wurde. Bekannt ist Kiskunmajsa besonders durch das Thermalbad mit Erlebnisbad und der großen Ferienhausanlage mit Campingplatz, welches Ende der Siebziger Jahre von der LPG Striegnitz als Ferienobjekt genutzt und unterstützt wurde. Hier legte man den Grundstein für die spätere Städtepartnerschaft, die im September 1995 in Ungarn unterzeichnet wurde und 20 Jahre besteht. Die Beziehungen zeichnen sich durch Besuche von Stadträten, Bürgern, Vereinen, dem Partnerschaftskomitee usw. aus. Der damalige Bürgermeister Herr Kiss setzte sich in allen Belangen für unsere Partnerschaft ein. Inzwischen fahren keine großen Bürgerbusse mehr nach Ungarn, die Partnerschaft wird in kleinerem Rahmen gepflegt.

Wir, als Partnerschaftskomitee haben in den letzten Jahren mehrfach Hilfsgüter nach Ungarn gebracht. Im Oktober vergangenen Jahres war die Spendenbereitschaft so hoch, dass wir das erste Mal mit einem LKW die Artikel transportiert haben und wir uns für eine weitere große Hilfsaktion entschieden haben, die wir am 24.6.2015 starteten.

Nachdem wir uns langsam vom Schrecken des Einbruchs in unser Lager in Barmenitz erholt hatten (die „SZ“ berichtete am 11.6. darüber), konnten wir Dank großer Anteilnahme und Hilfsbereitschaft unsere geplante Fahrt nach Ungarn ungefährdet durchführen.

Am vergangenen Mittwoch beluden wir unseren LKW, diesmal mit Hänger, den wir wie immer von der TDG Lommatzsch unkompliziert und kostenlos zur Verfügung gestellt bekamen. Außerdem nutzen wir mehrfach den Transporter, um Dinge von Sanitätshäusern, Apotheken und Privatpersonen abzuholen. Den Kraftstoff spendeten die Agrargenossenschaft der Lommatzsch-Pflege und die Spedition Girbig.

Das Beladen nahm diesmal viel Zeit in Anspruch und war sehr kraftaufwendig, da wir auch den Hänger beladen mussten und die zuletzt gespendeten Waren aus Sicherheitsgründen in Lommatzsch gelagert wurden.

Abends machten sich unsere beiden Fahrer Frank Zaspel und Jürgen Götzte auf die lange Reise. Sie erreichten bereits am nächsten Morgen 8.00 Uhr unsere Partnerstadt, da sie dank großzügiger Spenden die Autobahn nutzen konnten. Gegen Mittag erreichten



auch die anderen Mitglieder des Partnerschaftskomitees mit dem Stadtbus Kiskunmajsa. Wir bezogen wieder unsere beliebte „Mustang-Ranch“ und fuhren anschließend in Richtung Pflegeheim. Dort standen von Seiten der Stadt eine ganze Menge Helfer vor einer großen Halle zum Entladen bereit.

Die Freude war natürlich groß, denn unsere Ladung beherbergte z. B. zwei Pflegebetten, 50 Rollatoren, 30 Rollstühle, 24 Fahrräder, Matratzen, Unmengen von Bettwäsche und Handtüchern, Kleidung, teures Sanitärmaterial, Elektrogeräte, Inkontinenzmaterial, Blutzuckermessgeräte etc..

An dieser Stelle möchte ich den herzlichen Dank der Heimleitung an alle Spender übermitteln.

Nach zwei Tagen Erholung und Entspannung im Thermalbad und etwas Kultur traten wir am Sonntag die Heimreise an. Unsere LKW-Fahrer durften erst abends losfahren, da bis 22.00 Uhr Fahrverbot herrscht.

Unsere Aktion war wieder eine gelungene Sache und wir sind stolz darauf, bedürftigen Menschen helfen zu können.

Ohne unsere Sponsoren, Spender und freiwilligen Helfer wäre diese riesige Aktion nicht möglich gewesen.

Wir danken:

- der Transport und Dienstleistungsgesellschaft GmbH Lommatzsch
- dem Agrarunternehmen Lommatzsch-Pflege e.G. Barmenitz
- der GHP Spedition und Lagerei GmbH Raßlitz

BÜRGERSERVICE

- Altmann & Faerber Fliesenleger & Sanitärbetrieb Inhaber: Horst Altmann
- Augenoptik Burkhardt Frau Kunath
- Ihre Drogerie Frau Hoppstock
- Anja's A & V
- dem Pflegeheim Lommatzsch
- der Moritz-Apotheke Meißen
- der Markt-Apotheke Lommatzsch
- der Apotheke „Am Heideberg“ Riesa
- dem Sanitätshaus Hetke-Sengewitz Riesa
- dem Sanitätshaus Meditech Riesa
- dem Sanitätshaus Kupfer Döbeln

stellvertretend für alle Sachspender:

- der Familie Bittlingmayer Paltzschen
- Frau Thierbach aus Weitzschen
- Familie Seifert aus Buschbad
- Frau Heßlich aus Riesa

In dieser Form werden wir die Hilfsaktion nicht fortsetzen. Durch die vielen Geldspenden sind wir in der Lage, eine Spedition zu beauftragen, die Pflegebetten, Nachtschränke, was dringend ge-

braucht wird, nach Ungarn zu bringen. Eine Verbindung besteht bereits zum Elisabeth-Krankenhaus Straubing. Die Sponsoren benennen wir zu gegebener Zeit. Weiterhin nehmen wir Spenden von Windeln, Bettwäsche, Handtüchern und diversen Pflege-material, Blutdruck- und Zuckermessgeräten entgegen.

Frau Hofmann Rathaus Telefon:035241/54033

Wer uns noch finanziell unterstützen möchte, kann Überweisungen auf folgendes Konto tätigen:

Stadt Lommatzsch Partnerschaftskomitee
DE57 8505 5000 3100 0140 05 | SOLADESIMEI

Zum Schluss geht ein großes Dankeschön an alle Spender und fleißigen Helfer.

Lobenswert ist der Einsatz unserer drei Fahrer, die durch ihre Kompetenz die gewaltige Ladung ordentlich verstaut und sicher an den Zielort gebracht haben.

Noch in eigener Sache: Danke, Jürgen! Du hast in erster Linie meine Ideen mit in die Tat umgesetzt, mich bestärkt, die Logistik geplant und mit mir mitgezogen.

Gerlind Peuker

Vorsitzende Partnerschaftskomitee Lommatzsch

■ Unser Lommatzcher Wochenmarkt



Auf Grund von Urlaub sind die Bäckerei Merzdorf am 30.07. und 06.08.15 und Frau Anders mit Unterwäsche am 30.07.15 nicht auf dem Wochenmarkt.

Zu unserem diesjährigen Lummscher Krautmarkt wird es wieder eine Tombola geben. Die Lose können ab sofort im Bürgerbüro Sachgebiet Markt/Gewerbe für - ,50 /Stück erworben werden.

■ **16.07.2015**

- | | |
|---|---|
| Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen | |
| Fa. Jakubiec | Obst, Gemüse, Süßigkeiten |
| Fa. Anders | Unterwäsche |
| Backhaus Lorenz | ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Jäger | Blumen, Pflanzen |
| Fa. Kumar | Kindersachen |
| Fa. Khinda | Taschen |
| Fa. Laas | hausschlachtene Wurst und Fleisch |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Agrarg. Memmendorf | Fleisch- und Wurstwaren |

■ **23.07.2015**

- | | |
|---|---------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen | |
| Fa. Jakubiec | Obst, Gemüse, Süßigkeiten |
| Fa. Reuschel | Unterwäsche |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Jäger | Blumen, Pflanzen |
| Fa. Kumar | Kindersachen |
| Fa. Khinda | Taschen |



- | | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Fa. Löbus | Haushaltwaren |
| Fa. Laas | hausschlachtene Wurst und Fleisch |
| Fa. Kirschbaum | Käse |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Agrarg. Memmendorf | Fleisch- und Wurstwaren |

■ **30.07.2015**

- | | |
|---|---|
| Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen | |
| Fa. Jakubiec | Obst, Gemüse, Süßigkeiten |
| Backhaus Lorenz | ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Jäger | Blumen, Pflanzen |
| Fa. Kumar | Kindersachen |
| Fa. Khinda | Taschen |
| Fa. Laas | hausschlachtene Wurst und Fleisch |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Agrarg. Memmendorf | Fleisch- und Wurstwaren |

■ **06.08.2015**

- | | |
|---|-----------------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen | |
| Fa. Jakubiec | Obst, Gemüse, Süßigkeiten |
| Fa. Reuschel | Unterwäsche |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Jäger | Blumen, Pflanzen |
| Fa. Kumar | Kindersachen |
| Fa. Khinda | Taschen |
| Fa. Löbus | Haushaltwaren |
| Fa. Laas | hausschlachtene Wurst und Fleisch |
| Fa. Kirschbaum | Käse |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Agrarg. Memmendorf | Fleisch- und Wurstwaren |

Ihre Marktverantwortlichen Frau Klose, Frau Müller Änderungen vorbehalten!

BÜRGERSERVICE | AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall	22.07. und 05.08.
Bioabfall	15.07., 22.07., 29.07. und 05.08.
Blaue Tonne	03.08.
Gelbe Tonne	20.07. und 03.08.

1.100-Liter-Behälter	wöchentlich
Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

■ Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

■ Bereich Lommatzsch/Nossen

11./12.07.	Frau Dr. Preißer, Nossen, Waldheimer Str. 36 03 52 42 / 6 21 62
18./19.07.	Herr ZA Lehmann, Nossen, Waldheimer Str. 20 03 52 42 / 6 85 55
25./26.07.	Frau Iro Karouzaki, Nossen, Bahnhofstr. 19 03 52 42 / 6 82 97
01./02.08.	Frau ZÄ Wilken, Nossen, Waldheimer Str. 20 03 52 42 / 6 85 55
08./09.08.	Herr Dr. Schwitzky, Leuben, Schleinitzer Str. 14 03 52 41 / 81 94 38

■ Bereich Meißen

11.07.	ZAP Dr. Lenzner / Dr. Wende, Meißen, Neugasse 33 0 35 21 / 45 25 21
12.07.	ZAP Dr. Lenzner / Dr. Wende, Meißen, Neugasse 33 0 35 21 / 45 25 21
18.07.	Frau Dr. Richter, Meißen, Brauhausstr. 12 0 35 21 / 45 32 75
19.07.	Herr ZA Sporn, Meißen, Brauhausstr. 12 0 35 21 / 45 32 75
25.07.	Frau Dr. Kaelberlah, Meißen, Mannfelder Str. 1A 0 35 21 / 73 75 27
26.07.	Frau MU Dr. Münchenhagen, Meißen, Markt 8 0 35 21 / 45 28 90
01.08.	Herr Dr. Ripberger, Meißen, Neumarkt 7 0 35 21 / 45 77 62
02.08.	Frau Dr. Heinicke/ Frau Dr. Bosch, Meißen, Bergstr. 8A 0 35 21 / 73 30 01
08.08.	Herr DS Zeitschel, Meißen, Crassostr. 1 0 35 21 / 45 24 60
09.08.	Frau Dr. Wagner, Meißen, Niederauer Str. 24 0 35 21 / 73 20 20

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

■ „Offenes Haus“ der Ev. Jugendarbeit Lommatzsch

Wir laden ein:

Offener Kinder- und Jugendtreff
Dienstag bis Donnerstag 14:00–18:30 Uhr
mit Spielangeboten, Kicker, Billard, Tischtennis, Airhockey

Schließzeit: Offener Treff 20. Juni bis 06. Juli 2015



SOMMERFERIENZEIT

Offener Kinder- und Jugendtreff

Dienstag - Donnerstag 14:00-18:30 Uhr

mit Spielangeboten, Kicker, Billard, Tischtennis, Airhockey
(Achtung! An den Donnerstagen, an denen Ausflüge geplant sind, bleibt das „OH“ geschlossen!)

Aktionen/ Ausflüge

- 1) **Mädchenaktionstage:** 15./16. Juli, für Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren, Unkostenbeitrag 2,00 Euro, Anmeldung bis 14.07.
- 2) **Tagesausflug in den Tierpark Strehla:** am 17. Juli, ab 7 Jahre, Unkostenbeitrag 1,00 Euro, Anmeldung bis 16.07.
- 3) **Erlebniscamp für Jugendliche:** in Radebeul 21. bis 24. Juli, 11 bis 14 Jahre, Unkostenbeitrag 50,00 Euro, Anmeldung bis 14.07.
- 4) **Tagesausflüge ins Bad:** 03./06./10./13. August, ab 7 Jahre, Unkostenbeitrag 2,00 Euro/6,00 Euro
- 5) **Kreativnachmittage:** 22. Juli/05. + 12. + 19. August, jeweils 15 Uhr
- 6) **Kletteraktion mit Slackline, Kletterwürfel, Balance- und Niedrigseilelementen:** 28. bis 30. Juli, jeweils 12:30 bis 15:30 Uhr
- 7) **Sportprojekt:** Freitag 16:30 bis 18:00 Uhr Außengelände „Terence Hill“ Bad, Zeit für Volleyball auf dem Beachplatz, zum Toben und für Fußball

Für die ersten vier Aktionen ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es auf unseren Flyern und auf unserer Homepage www.offenes-haus-lommatzsch.de. Anmeldezettel können ab sofort im „Offenen Haus“ abgegeben werden (Bitte Schließzeit beachten!). Unkostenbeiträge werden bei der Anmeldung bezahlt. Sonstige Anfragen und Wünsche auch gern telefonisch unter 0174/ 5186 914 oder über unser Facebookprofil.

*Im Namen des „OH“-Teams,
Antje Wagenzink*

Anzeige(n)

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876100
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

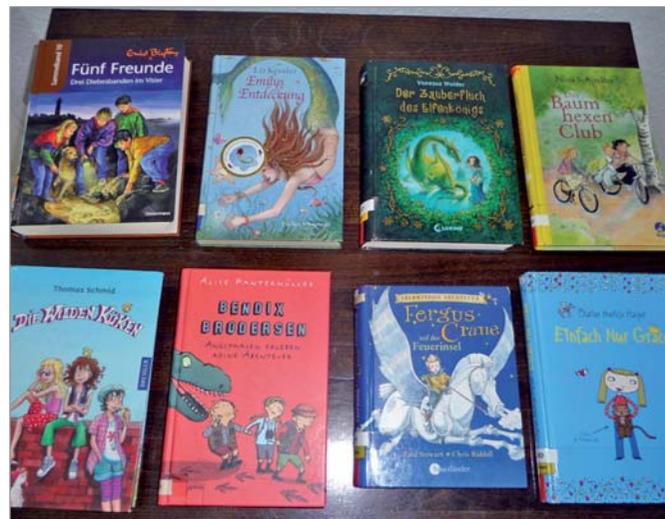
AUS DEN EINRICHTUNGEN

Sommerlesetipps aus der Bibliothek

Ferienzeit ist Lesezeit! Hier ein paar Lesetipps aus der Stadtbibliothek Lommatzsch:

Für Kindergartenkinder & Erstleser:

- **Ottfried Preußler: Der kleine Wassermann – Sommerfest im Mühlenweiher** – Der kleine Wassermann ist mit den Vorbereitungen für das große Sommerfest beschäftigt. Da bekommt er unversehens Ärger mit dem Müller. Und das nur, weil er seinem Freund, dem Karpfen Cyprinus, eine Freude machen wollte! Werden die Bewohner des Mühlenweiher trotzdem ausgelassen feiern?
- **Maren Klitzing: Zauberhafte Vorlesegeschichten – Prinzessinnen, Feen, Meerjungfrauen** – Mit lustigen Ideen zum Mitmachen, lasst Euch überraschen!
- **Eva Muszynski, Karsten Teich: Cowboy Klaus – Die harten Hühner und andere Abenteuer** – Cowboy Klaus lebt zusammen mit seinem Schwein Lisa und der Kuh Rosi auf der Farm »Kleines Glück« im Wilden Westen. Dort muss der kleine Cowboy mit dem großen Hut so manches Abenteuer bestehen: die harten Hühner vor dem hungrigen Kojoten beschützen, für Otto den Ochsenfrosch ein neues Zuhause suchen und die Rodeo-Rüpel beim Hufeisenweitwurf besiegen.
- **Erhard Dietl: Die Olchis und der Schmuttel-Hund** – Die Olchi-Kinder haben Langeweile und treffen auf der Müllkippe einen für uns gut riechenden Hund, den sie ersteinmal einstinken und mit Mama's Stinker-Brühe und vergammelten Fischen versorgen. Dann kommt der Besitzer und rümpft die Nase... Ein neues Abenteuer mit den Olchis.



- **Ulla Nedebock: Yakari. Kurze Geschichten für Erstleser** – Mit Yakari wird es nie langweilig! Egal, ob der kleine Sioux den Tieren hilft, seine Freunde unterstützt oder ein Rätsel um verschwundene Fische löst – immer ist es aufregend und spannend!

Für Leseprofis:

- **Enid Blyton: Fünf Freunde – Drei Diebesbanden im Visier** – In den 3 neuen spannenden Abenteuern sind die 5 Freunden Anne, Georg (die eigentlich Georgina heißt), Richard, Julius und der Hund Tim auf Diebesjagd.
- **Liz Kessler: Emily's Entdeckung – Fantastische Geschichte um Emily** – halb Mensch, halb Meermädchen und ein Problem mit Neptun, dass Emily nur mit ihrer besten Freundin Shona und der etwas merkwürdigen Millie lösen kann...
- **Vanessa Walder: Der Zauberfluch des Elfenkönigs** – Inmitten einer heißen Sommernacht wird Ariane entführt – von einem riesengroßen Drachen! Er bringt sie in den fernen, finsternen Zauberwald. Die magischen Geschöpfe, die hier leben, scheinen dem Mädchen nicht wohl gesonnen zu sein. Ein Fluch verhindert, dass Ariane jemals nachhause zurückkehren kann. Ariane ist verzweifelt. Doch sie hat auch Freunde im Zauberwald, die ihr helfen wollen ... (Fortsetzung auch in der Bibliothek vorhanden!)
- **Nina Schindler: Der Baumhexen-Club** – Ein eigenes Baumhaus zum Geburtstag! Paolina kann ihr Glück kaum fassen. Das tröstet sie ein wenig darüber hinweg, dass ihr Vater für ein Jahr nach Kuba geht, um dort ein Krankenhaus aufzubauen. An ihrem Geburtstag passiert noch mehr Aufregendes. Eine Neue kommt in die Klasse. Robin traut sich sogar, den großmäuligen Jungs Paroli zu bieten. Wer so mutig ist, den muss man ja zum Geburtstags-Kakao ins Baumhaus einladen. Paolinas beste Freundin Sandra ist natürlich auch von der Partie. Gemeinsam gründen die den Baumhexen-Club. Denn starke Hexen lassen sich nicht unterkriegen! (weitere Bände in der Bibliothek vorhanden!)



AUS DEN EINRICHTUNGEN

- **Thomas Schmid: Die Wilden Küken** – Frisch geschlüpft. küken-coole Bandenabenteurer Lilly, Bob und Very sind die „Wilden Küken“. Doch was ist eine Bande ohne Bandenquartier und echte Abenteuer? Doch dann überschlagen sich die Ereignisse...
- **Alice Pantermüller: Bendix Brodersen** – Angsthasen erleben keine Abenteuer – Als eines Tages die schrullige Thekla Salmonis im Waisenhaus „Zur barmherzigen Einfalt“ auftaucht, hat Bendix keine Ahnung, dass damit das größte Abenteuer seines Lebens beginnt. Denn Thekla hütet ein unglaubliches Geheimnis: Auf einer kleinen Insel in der Südsee ist die Zeit im Jura stehen geblieben. Hier leben die letzten Dinosaurier der Welt ... (Fortsetzung auch in der Bibliothek vorhanden!)
- **Paul Stewart/Chris Riddell: Fergus Crane auf der Feuerinsel** – Auf dem Schulschiff, das Fergus Crane besucht, geht es nicht mit rechten Dingen zu. Dauernd steht ein seltsames Training im Schiffsbauch auf dem Stundenplan. Als ihn eines Nachts ein fliegendes Pferd zu seinem Onkel Theo bringt, erfährt Fergus,

wer seine kauzigen Lehrer in Wahrheit sind: eine Bande Piraten! Und schon steckt Fergus mitten im größten Abenteuer seines Lebens. (Fortsetzung auch in der Bibliothek vorhanden!)

- **Charise Mericle Harper: Einfach Nur Grace** – Hier kommt Superpower-Grace: Pechvogel und Glückskind! Mit Comic-Strips Grace hat es nicht leicht: Weil gleich vier Mädchen in ihrer Klasse denselben Namen haben, wird sie von allen „Einfach Nur Grace“ genannt. Und es gibt noch andere Missgeschicke: Sie verpasst einen Talentwettbewerb und muss bei der Schulaufführung ein albernes Baumkostüm tragen. Aber zum Glück weiß Grace, wie sie ihren Frust loswerden kann... (Fortsetzung auch in der Bibliothek vorhanden!)

Diese und viele andere tolle Bücher könnt ihr bei uns ausleihen! Und für die Erwachsenen gibt's es natürlich auch eine reiche Auswahl an Urlaubslektüre! Besucht uns doch mal am Sachsenplatz 3, im Schützenhaus (Terence-Hill-Bar), jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr, jeden Donnerstag von 10 bis 17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 8.30 bis 11 Uhr!

■ Neuer GW Dekon-P in Lommatzsch

In der Zeit vom **24. bis 26. Juni 2015** waren 3 Kameraden von Lommatzsch zur Einweisung des neuen Dekon-P in der Akademie Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz in Ahrweiler. Am Freitag erfolgte dann die Übernahme im Bestückungslager Bonn –

Dransdorf. Die feierliche Übergabe soll am 12.09.2015 – ab 10.00 Uhr im Rahmen des Jubiläums „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lommatzsch“ erfolgen.

Weiter Infos unter: www.ffw.lommatzsch.net



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner Sitzung am 25. Juni 2015 folgende Beschlüsse:

Nichtöffentlich:

- 1 Beschluss zu Personalangelegenheiten
- 1 Beschluss zur Gewährung einer zinslosen Stundung Abwasserbeitrag
- 1 Beschluss zur Stundung der Nachzahlung zur Vorauszahlung Gewerbesteuer 2014

Öffentlich:

Verordnung der Stadt Lommatzsch über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderen Anlässen

Der Stadtrat beschloss die oben genannte Verordnung.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 151-16/2015

Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Schützenhaus Lommatzsch GmbH

Der Stadtrat beschloss, die Bürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafterversammlung der Schützenhaus Lommatzsch GmbH mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Schützenhaus Lommatzsch GmbH zum Zwecke der Kapitalherabsetzung auf 25.000 Euro und auf Grund von Änderungen des Kommunalrechtes zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 11, Enthaltungen: 3

Beschluss-Nr. 152-16/2015

Beschluss Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2015 (INSEK 2015)

Der Stadtrat beschloss das gesamtstädtische Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) Lommatzsch in der Fassung vom Mai 2015 als strategische Arbeitsgrundlage und Leitlinie der Stadtentwicklung der nächsten Jahre. Die Einzelkapitel sowie Fachkonzepte stellen in sich schlüssige und teils eigenständige thematische Konzeptionen innerhalb des INSEKs dar. Um deren Fortschreibung oder Teilfortschreibung zu vereinfachen, wurden folgende Teilbeschlüsse gefasst:

- 2.1. die Kapitel 1 – 3 „Allgemeine Angaben“, „Gesamtstädtische Situation“ und „Demografische Entwicklung“
- 2.2 das Fachkonzept (Kapitel 4.1) „Städtebau und Denkmalpflege“
- 2.3 das Fachkonzept (Kapitel 4.2) „Wohnen“
- 2.4 das Fachkonzept (Kapitel 4.3) „Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus“
- 2.5 das Fachkonzept (Kapitel 4.4) „Verkehr und technische Infrastruktur“
- 2.6 das Fachkonzept (Kapitel 4.5) „Klimaschutz und Umwelt“
- 2.7 das Fachkonzept (Kapitel 4.6) „Kultur und Sport“
- 2.8 das Fachkonzept (Kapitel 4.7) „Bildung“
- 2.9 das Fachkonzept (Kapitel 4.8) „Soziales“
- 2.10 das Fachkonzept (Kapitel 4.9) „Finanzen“
- 2.11 die Kapitel 5 – 8 „Gesamtkonzept und Umsetzungsstrategie“, „Zusammenfassung“, „Erfolgskontrolle INSEK“ und „Verzeichnisse und Änderungsregister“

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 154-16/2015

Beschluss Verkauf Flurstück 827/9 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Grundstück Flurstück Nr. 827/9 der Gemarkung Lommatzsch an Herrn René Heinitz zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 155-16/2015

Beschluss Grunderwerb Flurstück 40/2 Gemarkung Scheerau

Der Stadtrat beschloss, das Grundstück Flurstück Nr. 40/2 der Gemarkung Scheerau zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 156-16/2015

Beschluss zur Ablöse des Ausgleichsbetrages im Sanierungsgebiet gemäß § 154 Abs. 3 Baugesetzbuch

Der Stadtrat beschloss, bei vorzeitiger Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet bis zum 30. September 2015 einen Verfahrensnachlass auf den nach gesetzlichen Vorgaben festzusetzenden Ausgleichsbetrag in Höhe von 20 Prozent zu gewähren. Maßgeblich für die Stichtagsregelung und den damit verbundenen Verfahrensnachlass ist das Eingangsdatum des Antrages des Grundstückseigentümers auf Abschluss einer vorzeitigen Ablösevereinbarung bei der Stadt Lommatzsch und ein tatsächlicher Zahlungseingang innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Ablösevereinbarung.

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, auf der Grundlage des vorliegenden zonalen Gutachtens Nr. 2013/074 vom Gutachterausschuss des Landkreises Meißen über die für das Sanierungsgebiet ermittelten zonalen Bodenwerte durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit und direkte Kontaktaufnahme zu den Grundstückseigentümern im Sanierungsgebiet eine vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen vorzubereiten und bei der Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 13, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 157-16/2015

Beschluss außerplanmäßige Ausgabe zur Beauftragung von Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Lommatzsch

Der Stadtrat stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe über die Planungsleistungen (Vorplanung) zur Fördermittelbeantragung in Höhe von 12.500 Euro zu und beauftragte die Bürgermeisterin mit der Vergabe der Planungsleistungen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 160-16/2015

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 328

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für oben genanntes Flurstück gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch auszustellen. Ein gesetzliches Vorkaufsrecht gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz besteht nicht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Stadtrat beschloss, die Sanierungsgenehmigung für das Flurstück 328 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 144 Baugesetzbuch auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 161-16/2015

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspenden in Höhe von insgesamt 1.900,00 Euro für eine weitere Hilfsaktion in der Partnergemeinde Kiskunmajsa von folgenden Firmen und Privatpersonen anzunehmen:

Barbara Bäßler, Lommatzsch

Zahnärztin Cornelia Otto, Lommatzsch

K & K Sondermaschinen und Förderanlagenbau GmbH, Lommatzsch
Vermessungsingenieur Heiner Hänsel, Zöthain

Autohaus Räthel & Wand GmbH, Lommatzsch
SNG Immobilien und Anlagenvermittlung GmbH, Dresden
Physiotherapie Andrea Schumann, Lommatzsch
Sparkasse Meißen
Nordfrost GmbH & Co KG, Lommatzsch
Steuerberatungsgesellschaft Lommatzsch mbH, Lommatzsch
Geflügelfarm Lommatzsch GmbH, Schwochau
Pension Zieger, Barmenitz
Bärbel Schulz, Altlommatzsch
Stefan Weisz, Neckanitz
Peter und Edeltraud Traub, Piskowitz
Bernd und Ute Schwäbe, Trogen

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 162-16/2015

Dankeschön an die Wahlhelfer

Am 07.06.2015 fanden die Wahlen des Landrates für den Landkreis Meißen statt. Die personelle Besetzung der Wahllokale konnte mit Hilfe der Beschäftigten der Stadt Lommatzsch aber auch einer Vielzahl ehrenamtlich Tätiger abgesichert werden. Die eingesetzten Wahlhelfer sorgten auch in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf des Wahlgeschehens und haben die Auszählung schnell und zuverlässig durchgeführt. Viele von ihnen hatten sich sogar für alle 2 Wahltermine bereit erklärt, von denen ja letztlich auf Grund des eindeutigen Wahlergebnisses nur der erste Termin durchgeführt werden musste. **Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön.** Ohne die freiwilligen Helfer (Bürger von Lommatzsch, Beschäftigte der Sparkasse Meißen, des Landkreises und Lehrer) wäre es nicht möglich, jedem Bürger möglichst wohnort-

nah ein Wahllokal anzubieten. Zwar gibt es die Möglichkeit der Briefwahl, die die geheime Stimmabgabe genauso gewährleistet, wie der Einwurf des Stimmzettels in die Urne am Wahltag. Aber viele Wähler in Lommatzsch bevorzugen nach wie vor den traditionellen Weg von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Gerne nutzt man die Gelegenheit, mit alten Bekannten Neuigkeiten auszutauschen, die man am Wahltag trifft. Die nächsten regulären Wahlen stehen erst wieder im Jahr 2017 an. Ich bin optimistisch, dass wir auch dann wieder genügend Wahlhelfer finden werden, um die Wahllokale ordnungsgemäß besetzen zu können.

Ilka Heimann

Mitarbeiterin Stadt Lommatzsch

Veröffentlichung von Zwangsversteigerungen

Die Stadtverwaltung Lommatzsch weist darauf hin, dass im Schaukasten der Stadt (Durchgang Markt 6) folgende Zwangsversteigerungen veröffentlicht wurden:

Zwangsversteigerung

Flurstück 84a Gemarkung Striegnitz, Blatt 27

Lagebezeichnung: 01623 Lommatzsch, Striegnitzer Str. 1a

Termin: Mittwoch, 15. Juli 2015, 10:00 Uhr

Flurstück 380/1 Gemarkung Lommatzsch, Blatt 171

Lagebezeichnung: 01623 Lommatzsch, Meißner Str. 17

Termin: Mittwoch, 29. Juli 2015, 09:00 Uhr

Diese Versteigerungen sind auch veröffentlicht im Internet unter:

<http://www.zvg-portal.de/>

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag

...in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am 21. Juli 2015 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock) von 9:00 bis 16:00 Uhr statt.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/ 47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden. Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds. Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende Mail-Adresse bis spätestens 14. Juli 2015 zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de).

Preis: kostenfrei, **Anmeldefrist: 14.07.2015**

Informationen: <http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/veranstaltungen>

**Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt
Lommatzsch (nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG) für das Jahr 2014**

1. Kindertageseinrichtungen**1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	660,60	304,89	178,36
erforderliche Sachkosten	92,73	92,73	72,03
erforderliche Betriebskosten	753,33	397,62	250,39

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten, z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt, jährlicher Durchschnitt)	174,24	117,11	70,37
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	429,09	130,51	80,02

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlage**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.208,33
Zinsen	
Miete	
Gesamt	3.208,33

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
gesamt	62,48	26,08	21,23

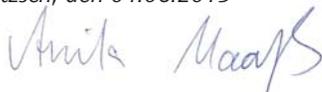
2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angem. Kosten für Sachaufwand und eines angem. Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson	480,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	1,81
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	21,07
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung	7,33
Aufwendungsersatz	510,21

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	174,24
Gemeinde	185,97

Lommatzsch, den 04.06.2015



Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Meißen | Kreisvermessungsamt | Sachgebiet Flurneuordnung
Aktenzeichen: 20103.31.8472.30.02/400501

■ Bodenordnungsverfahren Lommatzsch, Altlommatzsch, Scheerau, Paltzschen (Keppritzbach)

Stadt Lommatzsch | Landkreis, Meißen | Verfahrensnummer: 400501

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen nach § 17 Abs. 1 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO)

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung hat Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung zum Zweck der Übertragung von Daten des Liegenschaftskatasters in die Örtlichkeit auf der Grundlage des § 14 Abs. 3 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) neu bestimmt.

■ **Betroffene Flurstücke:**

■ **Stadt Lommatzsch, in der Gemarkung Lommatzsch:**

797/4, 802/2, 802/3, 803/1, 803/2, 805/1, 807, 816, 1097, 1098/1, 1100, 1101, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1110/1, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1124, 1126/1, 1126/3, 1126/4, 1128, 1129, 1130, 1131 und 1136

■ **Stadt Lommatzsch, in der Gemarkung Altlommatzsch:**

128/1 (neu 128/3), 128/2, 131, 132, 133, 134, 135, 135a, 136, 137, 139/1, 187/1 (neu 187/3) und 188

■ **Stadt Lommatzsch, in der Gemarkung Paltzschen:**

1/1, 1/4, 34, 41/4, 41/5, 41/6, 45/3, 45/4, 133/1, 210, 213, 215, 217, 218, 219, 221, 224, 225 und 226

■ **Stadt Lommatzsch, in der Gemarkung Scheerau:**

121, 123, 129, 140, 150, 151, 152, 155, 156 und 157

■ **Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:**

Grenzwiederherstellung, Abmarkung sowie Absehen von der Ab-

markung; Allen Betroffenen werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Weg ergibt sich aus § 17 SächsVermKatGDVO.

Die Ergebnisse liegen ab dem 13.07.2015 bis zum 14.08.2015 in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

in der Zeit

Montag und Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

■ **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Die Grenzwiederherstellung, die Abmarkung und das Absehen von der Abmarkung stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung Remonteplatz 7, 01558 Großenhain oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden zu erheben.

Großenhain, den 24.06.2015

gez. *Wilhelms*
Sachgebietsleiter

■ Das Jobcenter informiert: Änderung der regionalen Zuständigkeit für Lommatzsch

Ab 01.08.2015 werden alle SGB II-Leistungsempfänger aus Lommatzsch und den umliegenden Ortsteilen am Jobcenter-Standort Riesa betreut. Die zuständigen Sachbearbeiter und Fallmanager sitzen dort zukünftig mit im Gebäude der Agentur für Arbeit Riesa/des Jobcenters, R.-Breitscheid-Straße 35.

Personen, die bereits SGB II (Hartz IV)-Leistungen vom Jobcenter erhalten, werden in den nächsten Tagen noch einmal gesondert und persönlich zu den geänderten Zuständigkeiten informiert. Neuantragsteller wenden sich bitte ab 01.08.2015 an die Infothek/ Antragsausgabe am Standort Riesa.

Sprechzeiten:

Mo 9:00–11:30 Uhr

Di und Do 9:00–11:30 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

Bei Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) besteht Busverbindung zwischen Lommatzsch und Riesa über die Linie 430, Haltestelle: Riesa, R.-Breitscheid-Straße.

Für Fragen und weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Servicehotline (Telefon: 03521/725-4040) gern zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Die Hummelgruppe im Kuhstall

Als die kleine Schildkröte mit dem Namen Fischbrötchen aus Versehen in den Kuhstall kullerte, staunte sie nicht schlecht. Noch nie im Leben sah sie eine Kuh. Sofort hatte sie eine recht eigenwillige Beschreibung für die Kuh. In ihren Augen trug die Liese einen schwarzweißen Bettvorleger umgebunden, Kleiderhaken am Kopf und daneben Pinsel. An den Hintern hatte sie einen Strick gebunden, im Maul einen Waschlappen und zwischen den Beinen einen Fingerhandschuh. (Danke liebe Tara für die Geschichte.)

Natürlich wussten wir schon vor unserem Besuch im Milchcenter Prausitz das Fischbrötchen das Fell, die Hörner, die Ohren, den Schwanz, die Zunge und das Euter der Kuh meinte.

Frau Nicol erwartete uns schon vor dem Milchcenter. Im Aufenthaltsraum, von diesem konnten wir auf das Melkkarussell sehen, nahmen wir unser Frühstück ein. Anschließend sahen wir einen kurzen Film, der uns u.a. die Geburt eines Kälbchens aufzeigte.

Alle waren schon ganz neugierig und wollten nun unbedingt in den Stall. Noch schnell hübsche blaue Überzieher über die Schuhe gezogen und dann ging es los. Gerade kamen einige Kühe vom Melken zurück, andere fraßen oder schauten uns neugierig an. Ein paar mutige Kinder streichelten die Kühe. Im weiteren Verlauf erlebten wir hautnah die Funktionsweise des Melkkarussells, sahen den Stall mit den tragenden Kühen, erlebten Traktoren, Weidemänner und Futtermischwagen bei der Arbeit, fühlten und kosteten Milchpulver. Wir lernten, dass die Kälbchen in Kindergarten und Grundschule eingeteilt sind. Bei den wenige Tage alten Kälbchen verweilten wir besonders lange. Diese sind die er-



ste Zeit in großen „Iglus“ untergebracht. Ein erst wenige Stunden altes Kalb hatte es uns angetan. Es versuchte immer wieder auf eigenen Beinen zu stehen. Fasziniert nahmen wir daran Anteil. In die Box der männlichen Kälber durften wir richtig eintreten, sie streicheln und füttern. Dies war ein gelungener Abschluss eines sehr interessanten, lehrhaften und abwechslungsreichen Besuchs. Wir danken Frau Sucker und Herrn Nitzsche für die Hin- und Rückfahrt mit den Taxibussen, Fam. Halwaß für die gesponserte Taxifahrt und für die Begleitung an diesem Tag und natürlich Frau Nicol vom Milchcenter für die tolle Führung und die Kuhgummierchen.

Janet Zeisbrich
Kinderhaus Sonnenschein



Anzeigen

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Und wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende...

Wenn uns die Sonne morgens weckt,
mit ihren Strahlen unser Näschen neckt,
dann sind die Sommerferien nicht mehr weit:

„Hurra, es beginnt die schöne Ferienzeit!“
Die Hefte und Zettel sind voll geschrieben,
auch ist vieles in unseren klugen Köpfen
geblieben.

Wir haben gelernt das ganze Jahr,
auch wenn es manchmal recht anstrengend war.

Sogar erlebt haben wir viele Sachen
und können daraus ein lustiges Verschen
machen:

leckeres Essen im neuen Speisesaal
die alten Räume war'n einmal
endlich Sport in der neuen Turnhalle
ein toller Weihnachtsmarkt für uns alle
Hochsprung mit Musik ist gewesen
beim nächsten Fest wurde eifrig gelesen
für kluge Rechner gab es bei der Matheolympiade den Test

ein jeder konnte flitzen, springen und werfen
beim alljährlichen Sportfest

Projekte, Klassenfahrten, Exkursionen und Wandertage

ein besonderer Höhepunkt war der Kindertag, keine Frage.

All das und noch viel mehr gibt es zu berichten,
doch wollen wir nun aufhören zu dichten.

Die Zensuren sollen bald auf dem Papiere stehen,
denn wir alle wollen in die wohl verdienten Ferien gehen.

Ob Ostsee, Gebirge, zu Hause, im Hort,
jeder verbringt die Ferien an einem anderen Ort.

Dafür viel Freude, gute Erholung und Spaß,
ein jedem aus unserer Schule wünschen wir das.

Und glaubt mir, schon bald werden wir uns wieder sehen,

in die nächste Klasse wir dann alle gehen.
„So ein Zirkus!“ wird dann Ende August unser Motto sein

und dazu laden wir schon heute alle herzlich ein:

Eltern, Geschwister, Großeltern, Onkels und Tanten,

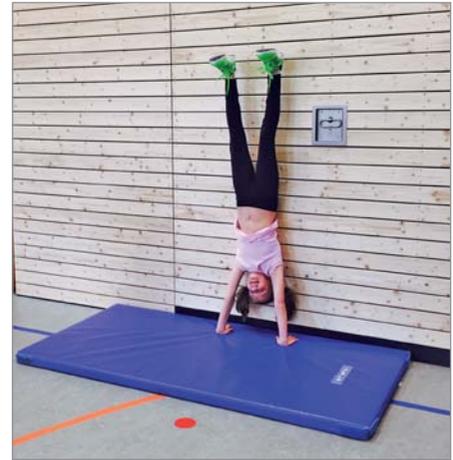
Cousin und Cousine, Freunde sowie alle Verwandten,

alle wollen wir begrüßen im großen Zirkuszelt namens „Fantastico“.

Sie werden verzaubert sein und staunen mit einem lauten „Ah und oh!“.

Bis dahin eine wunderschöne Ferienzeit!!!
Ein lieber Dank für die gute

Zusammenarbeit,
all denen, die uns stets fleißig zur Seite stehen



und dabei die leuchtenden Augen unserer Kinder sehen.

Die Lehrerinnen der Grundschule
Lommatzsch
Franziska Grande
Schulleiterin



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Unser Hortjahr 2014/2015



Leider müssen die vierten Klassen Abschied nehmen, denn das Schuljahr ist fast um. Nun beginnen endlich die Sommerferien! Das vergangene Hortjahr hat uns viel Abwechslung gebracht. Für unsere ABC-Schützen war der Schulanfang der Start in eine tolle Schul- und Hortzeit. Die vierten Klassen hatten lange mit ihren Lehrerinnen ein schönes Programm eingeübt, welches

dann auch wunderbar klappte. Nachdem unsere Turnhalle neu gebaut wurde, konnten wir sie endlich wieder für unseren Hortsport nutzen.

Anlässlich des Krautmarktes öffnete unser Hort seine Pforten. Für alle Bürger wurde ein Kaffee eingerichtet. Wir konnten uns über viel Besuch freuen und alle waren zufrieden. Unsere Eltern hatten wieder fleißig Kuchen gebacken, der allen hervorragend schmeckte. Vielen Dank nochmals an alle.

Auch in diesem Jahr feierten wir wieder unser Herbstfest. Es gab wieder viele Herbstfrüchte auf unserem „Gabentisch“, die wir uns alle schmecken ließen oder auch zum Basteln verwenden konnten.

In den Herbstferien gab er wieder ein tolles Programm. So konnten wir z.B. an einem Fußballturnier teilnehmen und um Medallien kämpfen. Auch nahmen wir wieder an der Hortolympiade teil. Leider konnten wir in diesem Jahr den Pokal nicht verteidigen,



gen, aber auch ein 3. Platz war schön. Außerdem durften wir wieder ins OH zum Kino und Kegeln gehen. Vielen Dank an Antje und Herrn Pioch. Viel Freude hatten wir bei unserer Halloweenparty.

Zu Weihnachten wurden alle Hortkinder mit einem bunten Weihnachtsprogramm überrascht. Der Liedermacher Michael Günther sang und zauberte mit uns und lud uns zum Mitmachen ein.

In den Winterferien wurde Fasching in allen Horträumen gefeiert. Herr Heimann machte Musik. Es machte einen Riesenspaß. Stärken konnten wir uns mit Kakao und Pfannkuchen. Viele spaßige Lieder zum Mitmachen dachte sich Herr Heimann zum Kindertag aus. Danach spielten wir mit unserem neuen Spielzeug. Als Überraschung gab es Eis für alle.

In der letzten Woche feierten alle Kinder der 4. Klassen noch ihren Abschluss im Hort und in der Schule.

An unsere Hortzeit werden wir gern zurückdenken und haben auch für die Zukunft Besuche angekündigt.

Franziska Moses und Celina Schwarzer, Hortgruppe 4b



Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, **Verantwortlich:** Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Das Verteilunternehmen MVD Medienvertrieb Dresden GmbH benötigt für die Verteilung 2700 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.

Erscheint: monatlich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 31. Juli 2015

Erscheinungstermin: 7. August 2015

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Sieg der Oberschule Lommatzscher Pflege



Auch in diesem Jahr fand im Rahmen des Meißner Literaturfestes ein Schreibwettbewerb für Kinder statt. Mehrere Schüler der Klasse 5a beteiligten sich mit ihrer Lehrerin Frau Steyer an diesem Wettbewerb. Mit ihrer Geschichte „Die Flut“ wurden David Erbert und Eric Gerlitz die Sieger in diesem Jahr. Überglücklich und stolz nahmen sie ihre Auszeichnung entgegen.

Prima Leistung unserer jungen Beachvolleyballer

Zum wiederholten Mal hatte sich eine Mannschaft unseres Gymnasiums für das Regionalfinale im Beachvolleyball qualifiziert - erstmalig in der Wettkampfklasse III. Nachdem wir in den vergangenen Jahren gegen starke Konkurrenz gut bestanden hatten und personell ausgeglichen besetzt waren, erreichte unser Team beim Wettkampf am 9. Juni 2014 den 4. Platz – herzlichen Glückwunsch!

Bei sehr gewöhnungsbedürftigem Beachvolleyballwetter mit Temperaturen knapp über 10 Grad Celsius gelangen im ersten Spiel gegen die späteren Gewinner vom Heisenberg-Gymnasium Riesa lediglich Gina und Clemens im Mixed ein Satzserfolg – alle anderen Sätze wurden abgegeben.

Um jedem Spieler die Gelegenheit zu geben, möglichst viele Spiele zu absolvieren, wurden die Teams für das nächste Spiel gegen das Freitaler Weißeritzgymnasium umgestellt. Leider gelang in diesem Spiel keinem unserer drei Teams (Mädchen, Jungen und Mixed) ein Satzgewinn.

Im letzten Spiel gegen das Gymnasium Bürgerwiese Dresden ging es um Platz 3. Unser Mädchenteam verlor, aber das Jungenteam erzielte den ersten Sieg an diesem Tag. So musste das Spiel der Mixedteams entscheiden, welches unglücklicherweise doch nicht gewonnen werden konnte.

Ein herzlicher Glückwunsch und ein großes Dankeschön geht an die folgenden Aktiven der 7. und 8. Klassen:

Mädchen: Sara Merbitz, Gina Winkler, Charlotte Schab und Leah Voigt



Jungen: Clemens Szykownik, Roven Vogel, Avo Auert und Paul Oelmann

Fazit: Ihr habt gut gekämpft und dem Wetter getrotzt. Vielleicht klappt ja im kommenden Jahr der eine oder andere Erfolg. Und auch unsere Nichtvolleyballer Roven und Paul haben sich bei ihrem ersten Wettkampf in einer für sie ungewohnten Sportart tapfer geschlagen! Anbei noch einige wenige Impressionen des Tages. Viel Spaß beim Betrachten!

Alexander Rosetz
Fachschaft Sport

Anzeigen

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION

Ihre private
Anzeige
ab 20 Euro



AUS DEN EINRICHTUNGEN | FREIZEIT UND VEREINE



Klasse 10a

Am Freitag, dem 3. Juli war die Abschlussveranstaltung der Schulabgänger in der Lommatzscher Oberschule.

Diese Feier fand nun schon traditionsgemäß im Landgasthof Losen statt.

In diesem Jahr wieder 2 Realschulklassen und eine Hauptschulklasse, wir wünschen den Abgängern viel Erfolg im nächsten Lebensabschnitt!



Klasse 10b



Hauptschulklasse

Wir genießen die Sonne



Nun endlich ist er da....der Sommer. Die Sonne zeigt sich mit voller Kraft und es ist schon morgens herrlich warm. Gleich nach dem Frühstück genießen wir die sonnigen Tage beim matschen, plantschen, toben, beim Kuchen backen im Sand und bei unseren Spaziergängen durch die Natur. Aber auch ein Regentag schreckt uns nicht ab, dann hüpfen wir voller Freude durch die Pfützen. Ich wünsche uns allen einen wunderschönen Sommer und einen sonnigen erholsamen Urlaub.

Tagesmutter Anke Reitmeier



AUS DEN EINRICHTUNGEN | FREIZEIT UND VEREINE

Wer will fleißige Handwerker sehen ...

■ Kinderfest in Schleinitz

Nein es stimmt nicht, dass Deutschland auf Grund von Kinder-mangel ausstirbt und es stimmt auch nicht, dass unsere Kinder für nichts mehr zu begeistern sind.

Beweis dafür war unser Kinderfest in Schleinitz, zu dem das kleine Schlossgespenst Hugo eingeladen hatte. Es lockte wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern auf das Gelände des Fördervereins. Dem Motto entsprechend konnten die kleinen Besucher an vielen unterschiedlichen Stationen ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Etliche Eltern hatten ihre Sprösslinge fürsorglich mit den allseits bekannten gelben Helm ausgestattet und unterstützten sie beim Sägen, Nageln, Bohren oder Körbe flechten. Auch die Bäckerfamilie Krell und die Handwerker des Fördervereins boten Gelegenheit zum Mittun. Ein weiterer Anziehungspunkt war das Wäsche waschen wie zu Uromas Zeiten, welches von den Schleinitzer Waschweibern gekonnt in Szene gesetzt wurde. Die Rubbelbretter waren immer besetzt und die Wäschestücke flatterten auf der Leine.

Selbstverständlich gab es auch Möglichkeiten zum Basteln und zur körperlichen Betätigung, und wie in jedem Jahr, begeisterte die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ziegenhain mit ihrem Geschicklichkeitsprogramm. In all dem munteren Treiben wuselte unser Schlossgespenst Hugo mit seinen Assistenten und animierte zum Mitmachen. Traditionsgemäß wurden wieder Kinderärmchen mit Stempeln versehen, die zur Entgegennahme des „Gesellenbriefes“ berechtigten.

Ein speziell auf das Publikum zugeschnittenes Abschlussprogramm in der Scheune bildete den Schlusspunkt eines gelungenen Kinderfestes. Die Besucher, unter ihnen die Lommatzcher Bürgermeisterin, Frau Dr. Maaß mit ihren Töchtern, konnten sich überzeugen, dass man Kinder mit ganz einfachen Mitteln glücklich machen kann. Aber dazu gehören eben Begeisterung für die



Sache, Ideen und die Bereitschaft, auch mal persönliche Interessen und Freizeit zu opfern.

Unsere Mitwirkenden tun das beispielhaft seit nunmehr 19 Jahren. Deshalb sei allen auf diesem Wege recht herzlich gedankt. Es sind dies die Mitarbeiter der Kitas Taubenheim, Miltitz, Beicha und Leuben, des Schulhortes Lommatzsch und des Kinderschutzbundes Nossen sowie die Kameraden der Jugendfeuerwehr Ziegenhain.

Natürlich geht der Dank auch an alle beteiligten Handwerker, die für die Versorgung zuständigen Frauen und Männer sowie an die Organisatoren und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen wäre.

Dass sich die Arbeit wieder gelohnt hat, beweisen nicht nur die vielen positiven Äußerungen der Gäste, sondern auch der Antrag auf Mitgliedschaft im Verein von vier ortsansässigen Jugendlichen. Das lässt hoffen.

Mit Unterstützung des Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V.

*Edith Wohlfarth
Förderverein Schloss Schleinitz e.V.*

Naturerlebniszentrum Elbepark Hebelei | OT Hebelei Nr. 16 | 01665 Diera-Zehren

■ Bauernmarkt des Elbe-Tier-Park Hebelei wurde zum Publikumsliebbling gewählt!

Jedes Jahr Ende September und Anfang Oktober findet der „Tag der Regionen“ statt.

Dieser ist ein dezentraler, bundesweiter Aktionstag der die Stärken der Region, wie regionale Produkte, regionale Dienstleistungen und regionales Engagement präsentiert.

Wichtigstes Ziel des „Tag der Regionen“ ist es, breite Teile der Bevölkerung so nachhaltig mit den Vorteilen regionalen Wirtschaftens vertraut zu machen, dass es sich im Handeln, also in den alltäglichen Kaufentscheidungen niederschlägt. Außerdem soll auf die Vielfalt in der Region, die Werte der Kulturlandschaft und Lösungsansätze für Probleme im Globalisierungsprozess aufmerksam gemacht werden.

Durch die Präsentation regionaler Akteure, Initiativen, Organisationen und Projekte erhält der "Tag der Regionen" ein eindrucksvolles Gesicht, bildet ein Netzwerk und ist Plattform von Informations- und Erfahrungsaustausch.

Im Freistaat Sachsen wird der Aktionstag seit 2008 koordiniert durch das Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. gemeinsam mit dem Kooperationspartner Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V. im Auftrag und mit Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

Seit dieser Zeit ist auch der Tierpark mit seinem Themenschwerpunkt „Vielfalt in der Landwirtschaft“ und seinem Oktoberbauernmarkt der jedes Jahr am 3. Oktober stattfindet Akteur des „Tag der Regionen“.

Im vorigen Jahr war das Thema des Aktionstages „Aus Liebe zur Region – denken handeln und genießen..!“

Bundesweit gibt es den Aktionstag schon seit über 16 Jahren und so schrieb man einen bundesweiten Filmclip-Wettbewerb aus, an dem auch der Tierpark Hebelei mit seinem Oktoberbauernmarkt mit dem Thema: "Apfelzeit" teil nahm.

FREIZEIT UND VEREINE

Für dieses Vorhaben konnte der Filmemacher Oli Karo aus Riesa gewonnen werden. Der kostenlos und mit großen Einsatz ehrenamtlich viele einzelne Clipsequenzen am Aktionstag drehte und mit anderen Riesaer Künstlern zu einem zauberhaften Ganzen zusammenschmiedete.

Den musikalischen Teil des Filmstückes stifteten die Musiker Paul Michael und Gustav Anders. Wichtig sind auch Ton und Aufnahme für ein solches Vorhaben, diese wurden von Rudi Gallitzdorfer gemischt.

Oli Karo wurde weiterhin sehr engagiert von Silke Pärschke unterstützt, die ihn dabei begleitete, assistierte, organisierte und lockte die Tiere ins rechte Licht.

Die Zootierpflegerauszubildende nutzte diese Möglichkeit neue Fertigkeiten zu erlernen, denn nicht nur Tiere pflegen, füttern und Gehege reinigen gehört zum Handwerk, sondern auch Öffentlichkeitsarbeit und das Repräsentieren von Ergebnissen, welche Sie in Form eines Fachberichtes verfasste, denn Silke Pärschke 2016 bei der IHK Leipzig vorlegen möchte um dort ihren Facharbeiter bestmöglich zu bestehen.

Mit Fertigstellung des Film-Clip warteten dann alle ganz gespannt darauf ob nun der Bauernmarkt des Tierpark Hebelei gewinnen wird und freuten sich als das Koordinationsbüro des „Tag der Regionen“ ihnen die frohe Botschaft überbrachte, dass der Bauernmarktfilmclip „Apfelzeit“ gewonnen hat und 300,00 Euro gewinnt.

Danach gingen alle Gewinnervideos noch mal in eine Runde und die Besucher des Internetauftritts des Tag der Regionen sollten noch mal abstimmen welches von den Gewinnervideos nun das Beste ist.

Nach dem nun alle dachten die Glücksfee klopft nur einmal an die Tür erfuhren wir Anfang Juni dass, das Hebeleivideo zum Publikumsliebbling gewählt wurden ist.

Am 4. Oktober 2015 wird die Preisverleihungsveranstaltung für alle Gewinner stattfinden zu der natürlich der Publikumsliebbling Hebelei ebenfalls eingeladen ist.



Auf der Auftaktveranstaltung zum Tag der Regionen 2015 in Oschersleben werden die Gewinner in einem offiziellen Rahmen geehrt

Der Filmclip kann ab sofort auf dem Filmkanal Youtube, auf der Seite www.tierpark-hebelei.de und der Facebookseite des Bauernmarkt Hebelei angeschaut werden!

Tierparkchef Sven Näther dankte den fünf Riesaern für Ihren großartigen Einsatz.

Und zwar nicht nur das von dem Gewinn neue Schilder zum Thema: „Vielfalt in der Landwirtschaft“ gekauft werden können, sondern dass mit dem auf Youtube vom Koordinationsbüro veröffentlichten Video, auch unser Landkreis und die vom Tourismus lebende Region des Elbtals und der Lommatzscher Pflege eine fantastische Öffentlichkeitswerbung erhält.

Auch in diesem Jahr wird es zahlreiche Aktionen rund um den „Tag der Region“ geben, die unter www.tagderregionen-sachsen.de in einiger Zeit abgerufen werden können.

Der Bauernmarkt des Tierpark Hebelei wird sich in diesem Jahr wieder am 3. Oktober 2015 mit dem Thema: „Von Trauben und Wein!“ am „Tag der Regionen in Sachsen“ beteiligen.

Doch zunächst findet der nächste Bauernmarkt am Sonntag, dem 26. Juli 2015 unter dem Motto „Majoran, Thymian und Co!“ von 10:00 bis 16:00 Uhr statt.

Das Wochenende 03. Juli bis 05. Juli war in diesem Jahr Ausstellungszeit bei den Modelleisenbahnern in deren Domizil in Großkagen. Es war die 116. Modellbahnausstellung der Arbeitsgemeinschaft Modellbahn Meißen e.V. Trotz der tropischen Temperaturen waren viele Besucher gekommen um sich von den Modellplanflair zu begeistern..



Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

FREIZEIT UND VEREINE

Wir sind Landesmeister!!!

Die 25. Landesmeisterschaft des Landes- Musik- und Spielleuteverbandes Sachsen ist Geschichte und die Lommatzschener Spielleute schauen mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück. Die Freude über den ersten Landesmeistertitel in der Kategorie der Nachwuchszüge ist natürlich riesengroß! Seit Beginn der jährlich durch den LMSV ausgerichteten Landesmeisterschaft war es die erste Goldmedaille für den Verein überhaupt! So konnte sich der Nachwuchs am Sonntag gegen die Spielleute aus Radeberg, für die es am Ende Platz 2 wurde und die Spielleute aus Zabeltitz, die den 3. Platz belegten, durchsetzen. An dieser Stelle sei vor allem den Übungsleitern gedankt, die viel Zeit und so manche Nerven in die Ausbildung gesteckt haben, aber auch allen Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen an den Übungsstunden teilzunehmen. Besonders in den letzten Wochen, wo viele Übungsstunden und somit viele Fahrten auf dem Plan standen. Etwas Enttäuschung bleibt jedoch bei den Erwachsenen zurück. Vor heimischem Publikum hatte man sich erhofft, die Bronzemedaille aus dem Vorjahr zumindest verteidigen zu können. Nach dem Pflichtdurchgang am Vormittag lagen die Erwachsenen auf Platz 4. Noch gab es eine Chance auf eine Medaille, nicht zum ersten Mal kämpfte sich der Zug in der Kür noch auf einen Medaillenplatz vor. In diesem Jahr sollte dieses Glück jedoch leider nicht gegönnt sein. Nach einer sehr schönen Kür, ließen die Bewertungstafeln der Wettkampfrichter nichts Gutes erahnen. Spätestens der Blick auf die Wertungstabelle ließ es dann Gewissheit werden. Alles in allem war es keine schlechte Bewertung in Pflicht und Kür, teilweise konnte man sich gegenüber dem Vorjahr sogar verbessern. Doch am Ende reichte es im Vergleich mit den anderen angetretenen Vereinen leider nur für Platz 4, Landesmeister wurde der Spielmannszug Radeberg vor Zabeltitz und Mutzschen. So ist es nicht verwunderlich, dass hier und da auch ein paar dicke Tränen flossen. Doch diese waren nach einer Weile getrocknet und am Abend feierten alle zusammen im Schützenhaus beim öffentlichen Sportlerball. Lange hatte man sich darauf gefreut und in monatelanger Vorbereitung alles geplant. Eine eigens für die Veranstaltung eingerichtete Karibikbar oder ein Shisha-Zelt im Schützenhausgarten waren nur zwei der Höhepunkte an diesem Abend. Natürlich ließen es sich die Mitglieder der Lommatzschener Spielleute nicht nehmen noch ein kleines Programm auf die Beine zu stellen. Und auch das Jugendblasorchester Grimma gab sich wieder zur Eröffnung des Sportlerballs die Ehre und



brachte Stimmung in den Saal. Zurückblickend war es ein rundum erfolgreiches Wochenende und selbst Petrus war gnädig. Zahlreiche Besucher an beiden Wettkampftagen unterstützten mit viel Beifall die angetretenen Vereine. Die Lommatzschener Spielleute hoffen es hat allen Besuchern Freude bereitet und alle erinnern sich nicht zuletzt wegen des ersten Landesmeistertitels mit Freude an die 25. Landesmeisterschaft zurück.

Ein ganz großer Dank an dieser Stelle geht noch einmal an die zahlreichen Helfer, ohne die der Verein das Veranstaltungswochenende in diesem Umfang nicht hätte bewältigen können. Egal ob beim Auf- und Abbau des Wettkampf- und Festgeländes, beim Einlass, in den Bierwagen oder am Abend im Schützenhaus. Überall sind dem Verein zahlreiche Hände zu Hilfe gekommen, damit die Mitglieder sich auf die beiden Wettkampftage konzentrieren konnten. Auch den Kuchenbäckern und -bäckerinnen sei an dieser Stelle gedankt! Sie haben mit Ihren zahlreichen Leckereien den Besuchern mit einem Tässchen Kaffee den Nachmittag versüßt.

Anita Anders, Öffentlichkeitsarbeit

Herzlichen Glückwunsch dem Nachwuchsspielmannszug zum Landesmeistertitel! Ich bin stolz auf euch! Unseren erwachsenen Spielleuten fehlte das nötige Quäntchen Glück, trotzdem mein Glückwunsch zum 4. Platz bei den Landesmeisterschaften. Ich danke nochmals ganz herzlich den Spielleuten, allen beteiligten Vereinen und der FFV für die tolle Durchführung der Landesmeisterschaften.

Ihre Anita Maaß, Bürgermeisterin



FREIZEIT UND VEREINE

Archäologische Radtour ab Ostrau am 27.6.2015

Wer sich am vergangenen Samstag, 27.6.2015 nicht von den so ungünstigen Wetterprognosen abschrecken hatte lassen, konnte im Laufe der archäologisch-heimatkundlichen Radtour durch die Lommatzcher Pflege nicht nur archäologische Höhepunkte erleben:

Alte und neue Fundstellen, die in den letzten Jahren bei Ausgrabungen vor dem Bau der Ortsumgehung von Mügeln zutage gekommen sind, zeugen vom außergewöhnlichen Denkmälerreichtum dieser Altsiedellandschaft zwischen Lößhügelland und Döllnitztaue. Einen besonderen Eindruck hat aber sicherlich die Besteigung des Kirchturms von Hohenwussen hinterlassen, von dem alle Teilnehmer einen weiten Ausblick genießen durften. Beim Besuch einer Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte, die der Heimatverein Mügeln im ehemaligen Stall des Rittergutes Kiebitz präsentiert, schloss sich der Kreis zu den Anfängen archäologi-

scher Forschung: Waren doch viele Landwirte, die sich vor dem ersten Weltkrieg neue Bodenbearbeitungsgeräte angeschafft hatten, gerade beim Tiefpflügen auf archäologische Fundstellen gestoßen.

Abgerundet wurde das Programm durch Erläuterungen zu Besonderheiten in Natur und Umwelt, die der Vorsitzende der NABU Regionalgruppe „Lößhügelland“, Frank Ende beisteuerte. Die archäologisch-heimatkundlichen Radtour durch die Lommatzcher Pflege wurde vom Landesamt für Archäologie, vom Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V., vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. sowie von der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen e.V. nun bereits zum siebten Mal veranstaltet. Wir danken den Kirchgemeinden Sorzig und Naundorf für die Öffnung der Kirchen in Hohenwussen und Schrebitz.



Das Rätsel des Burgwalls von Hohenwussen konnten auch die Radtourteilnehmer nicht lüften.



Die Kirche von Schrebitz steht wahrscheinlich in einer frühmittelalterlichen Befestigung.

Rosenfest und Rosenmarkt im Rosengarten der Rosènei in Birmenitz



Das Wochenende 13. und 14. Juni gab es im Antikcafé und Rosènei in Birmenitz, wieder ein Rosenfest- und Markt im Rosengarten.

Dort gab es: Historische und seltene Rosen von der ostdeutschen Rosenschule Weingard. Nostalgische Gartendekoration und Rosentorte sowie Rosenbowle.

Rosen von der ostdeutschen Rosenschule Weingard. Nostalgische Gartendekoration und Rosentorte sowie Rosenbowle.

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

Spielgemeinschaft Lommatzcher SV/

Fortuna Leuben 2 – SV Hirschstein 4 : 3

Vor dem letzten Punktspiel am 13. Juni gab es die offizielle Ehrung zum Staffelsieg in der 1. Kreisklasse Staffel 2.

Das Team ist damit Aufsteiger in die Kreisliga, herzlichen Glückwunsch! GS



FREIZEIT UND VEREINE

Sommernachtsball des Lommatzscher Carneval-Club



Traditionell am letzten Juni-Samstag war wieder Zeit für den Sommernachtsball des LCC das Wetter spielte diesmal richtig mit, so das wieder mal richtig abgefeiert werden konnte.

GS

Lommatzcher SV – SV Lichtenberg 2:3 (2:1)

Es sollte in diesem Jahr einfach nicht sein. Kein Heimsieg in einem ganzen Spieljahr ! Dass allein zeigt schon die Misere im Lommatzcher Fußball. Oder man sagt es noch deutlicher: die Mannschaft hat einfach nicht das Potential in der Landesklasse zu bestehen. Wie schon gegen Wesenitztal trat auch keine Übermannschaft in Lommatzsch an, die aber verstand ihr „Handwerk“, mit einfachen Mitteln den Gegner verunsichern und dessen Fehler zu nutzen. Dabei gelang dem LSV ein Blitzstart wie selten. Bereits in der zweiten Spielminute tankte sich Jens Zschätzsch durch die Abwehr des Gegeners und erzielte mit dem 1:0 sein erstes Saisontor! Doch keine 180 Sekunden später glichen die Gäste durch Patrik Mattuschak aus. Er nutzte eine Unsicherheit in der Lommatzcher Abwehr und „stocherte“ das Leder zum Ausgleich über die Linie. Doch fast im Gegenzug hatte Jerome Wolf seine erste von vielen Möglichkeiten. Nach schönem Pass von Paul Klose versagte aber der einstige Torgarant zum wiederholten male. In der Folge verflachte das Spiel bei mehr Ballbeditz der Gäste zu sehends. Michael Mißbach verhinderte in der 17. Spielminute den Rückstand. Nocheinmal scheiterten die Gäste in der 29. Minute an Mißbach. In der 40. Minute dringt wieder Jens Zschätzsch in den Strafraum der Gäste ein und wird gefoult – klarer Strafstoß ! Diesen verwandelt Uwe Rennert zum wiederholten Male sicher zur 2:1 Pausenführung. Sollte der LSV seinen ersten Heimsieg landen? Die zweite Spiekhälfte bringt die Entscheidung! Aufregung erst in der 48. Spielminute. Falk Hülkenberg, schon mit „Gelb“ vorbelastet, wird nach einem Allerweltsfoul vorzeitig zum Duschen geschickt. Eine überzogene Entscheidung! Aber auch diesen zahlenmäßigen Vorteil kann der LSV nicht nutzen. Zwar hat Wolf die nächste gute Möglichkeit – er nutzt sie wieder nicht! Micheal Mißbach hält seine Mannschaft mit einer weiteren Glanztat im Spiel , kann aber den Ausgleich nach einer Freistoßflanke nicht verhindern. Am kurzen Pfosten köpft Sven Häuser zum 2:2 ein. Jetzt kommt eigentliche die beste Phase des LSV. Zuerst kann Jens Zschätzsch seine Möglichkeit zur Führung nicht nutzen. Nur Minuten später hebt Wolf den Ball in aussichts-



Dirk Thieme gegen Lichtenberg

reicher Position übers Tor. Die Gäste scheinen zu dieser Zeit „mausetot“, doch das sollte sich ändern. Auch der junge Färber kann seine Möglichkeit nicht nutzen, macht aber ein Klasse-Spiel. Und wieder ist Jerome Wolf zur Stelle nach guter Flanke von Karsten Richter- und wieder jagt der einstige Torjäger den Ball in die Wolken. Auf der Gegenseite pariert Michael Mißbach noch einen Kopfball auf der Linie. In der 89. Spielminute ist auch er machtlos. Aus Nahdistanz pariert er den ersten Schuß mit tollem Reflex, gegen den Nachschuß von Robert Miersch ist er machtlos! Der Lommatzcher SV steht auch im letzten Heimspiel wiedereim mal mit leeren Händen da. Ein bitterer Moment für alle die am Lommatzcher Fußball mit ganzem Herzen hängen, besonders für den „Schreiber“ selbst. Für den LSV wird es auf lange Zeit die letzte Begegnung in der Landesklasse gewesen sein. Wie es im Lommatzcher Fußball jetzt weiter geht steht nicht in den Sternen, aber es wird ein „Steiniger Weg sein“. Mir blutet das Herz! Die Besetzung: Mißbach, J. Thieme, Huste, U. Rennert, Klose, Heinze (D. Richter), K. Richter, D. Thieme, Zschätzsch (Jost), Wolf
Info Peter Rennert, GS

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche

Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

11. Juli 2015

18.00 Uhr Sommer der Begegnung – Abendmahlsgottesdienst in der Leubener Kirche mit anschließendem Grillen im Pfarrhof

18. Juli 2015

18.00 Uhr Sommer der Begegnung – Gottesdienst in der Neckanitzer Kirche mit Chor, anschließend grillen

26. Juli 2015

10.00 Uhr Sommer der Begegnung – Bläsergottesdienst in der Lommatzscher Kirche, anschließend Kirchenkaffee und Ausstellung

02. August 2015

14.00 Uhr Sommer der Begegnung – Gottesdienst in der Dörschnitzer Kirche, anschließend Kirchenkaffee

09. August 2015

17.00 Uhr Sommer der Begegnung – Gottesdienst in der Zehrener Kirche, anschließend grillen

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz:

Freitag, 10.07.2015

20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei Familie Unger

Dienstag, 04.08.2015

19.30 Uhr Hauskreis Hänsel bei Familie U. Schwäbe

Donnerstag, 13.08.2015

14.30 Uhr Seniorenkreis

■ Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:

keine

Sommer der Begegnung 2015

Seit 1999 sind die Kirchgemeinden Lommatzsch-Neckanitz, Dörschnitz-Striegnitz, Leuben-Ziegenhain-Planitz und Zehren in einem Schwesterkirchverhältnis verbunden.

Auch in diesem Sommer wollen wir uns in den verschiedenen Kirchen zu Gottesdiensten treffen. In der letzten Zeit sind viele bauliche Dinge in und an unseren Kirchen geschehen. Ein Grund mehr, einander zu besuchen, miteinander Gott zu danken und die Gemeinden vor Ort wahrzunehmen.

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

Anzeigen

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15
01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Sonntag, 05.07.2015

8.30 Uhr Heilige Messe
10.00 Uhr Heilige Messe zum Dekanatstag
in der Trinitatiskirche Riesa

Sonntag, 12.07.2015

8.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19.07.2015

8.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26.07.2015

8.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 02.08.2015

8.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 09.08.2015

8.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 15.08.2015 – Fest Mariä Himmelfahrt

17.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23.08.2015

8.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30.08.2015

8.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Schulkinder

Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Samstag, 11.07.2015

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 12.07.2015

10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 18.07.2015

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 19.07.2015

10.00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 25.07.2015

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 26.07.2015

10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 01.08.15

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
mit Kinderkatechese

Sonntag, 02.08.2015

10.00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 08.08.2015

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 09.08.2015

10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 15.08.2015

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 16.08.2015

10.00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche mit
Kinderkatechese
10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 22.08.2015

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 23.08.2015

10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 29.08.2015

18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 30.08.2015

10.00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche mit
Kinderkatechese und Segnung der Schulanfänger

Anzeigen

*Private Dank-
und Traueranzeigen*

ab 23 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208/876100



■ Nossen und Altzella: Zuwege zum Lutherweg in Sachsen

Am 27.05.2015 eröffnete in Döbeln feierlich der Lutherweg in Sachsen. Auch Kloster Altzella und Schloss Nossen gehören dazu – sie liegen an dem Zuweg nach Hirschfeld/Deutschenbora, der zum vermeintlichen Herkunftsort der Katharina von Bora, Ehefrau Martin Luthers, führt.

Das Kloster Altzella wurde infolge der Reformation aufgelöst und zum kurfürstlichen Kammergut umgewandelt. Die Folgen waren das Abtragen der meisten Gebäudeteile und die Verwendung des Baumaterials für den Wiederaufbau der abgebrannten Stadtkirche Nossen sowie das neue kurfürstliche Jagdschloss Nossen, das ab den 1550er Jahren allmählich auf der Vorburg errichtet wurde. Doch Nossen hat noch einen wichtigeren historischen Bezug zu Luther – seine Enkelin feierte hier ihre dreitägige Hochzeit mit großem Gelage!

■ 1815 – Der König kehrt zurück – Auf der Falschen Seite

Am 22. Mai eröffnete im Pillnitzer Schlossmuseum die Sonderausstellung „Gefangen, gelitten, gefeiert. Sachsen 1815 – Der König kehrt zurück“. Vor 200 Jahren, im Juni 1815, kehrt König Friedrich August I. nach fast 20 Monaten Gefangenschaft und Exil in die Heimat zurück. Seine Rückkehr wird zum Triumph, das Volk heißt ihn in Weiß-Grün und voller Verehrung euphorisch willkommen. Im Rückblick ist dies nicht nur Grundstein der neuen sächsischen Nationalfarben, sondern auch für ein neues Nationalgefühl und Identitätsbewusstsein der Sachsen.

Mit dem Ticket zur Sonderausstellung „Auf der falschen Seite – Die Teilung Sachsens 1815 und der sächsische Adel“ in Schloss Nossen erhalten Sie den ermäßigten Eintrittspreis im Schlossmuseum Pillnitz – und umgekehrt.

Anzeige(n)

<p>Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen: 037208/876100 info@riedel-verlag.de</p>	 <p>RIEDEL Verlag & Druck KG</p>
---	---

Anzeigen

Anzeigen